

Gemeinderatssitzung vom 9. Mai 2022 im GR-Zimmer

Anwesend: Patrick Meier, Gemeindepräsident
GR Aleksandar Nesebik, Carmen Nussbaum, Cristiane da Silva Lüdi, Johnny Frieden

Vorsitz: Patrick Meier, Gemeindepräsident

Entschuldigt: --

Gäste: Cornelia Uhlmann zu den Traktanden 1 und 4

Protokoll: Gisela Häner, Thomas Beer

Dauer: 19.30 – 21.50 Uhr

Traktanden:

1. Ortsplanungsrevision - Vorprüfungsdossier
 - Genehmigung
2. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. April 2022
3. Rechnungen
4. Rechnung 2021 (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz) – Vorstellung und Fragenbeantwortung durch Finanzverwalter
 - Absegnung der provisorischen Rechnung und Weitergabe zur Überprüfung an RPK
5. Schulzahnreglement inkl. Anhang - Überarbeitung
 - Genehmigung z.Hd. RGV
6. Vertrag Schiessen ausser Dienst - Entwurf
 - Beschlussfassung
7. Bildung
 - Orientierung
8. Soziales
 - Orientierung
9. Baukommission
 - Orientierung
10. Umweltschutz- und Betriebskommission
 - Orientierung
11. Öffentliche Sicherheit
 - Orientierung
12. Ortsplanung
 - Orientierung
13. Gesuch für Benützung MZG
 - Genehmigung

14. Mitteilungen

15. Verschiedenes

Der Präsident begrüßt alle Anwesenden und erklärt die Sitzung als eröffnet.

1. Ortsplanungsrevision - Vorprüfungs dossier

Ausgangslage:

Siehe Protokoll 03/2022, Traktandum 3, vom 21. Februar 2022. Am 28. März 2022 fand zudem noch eine Klausur-Tagung mit der Vorstellung durch die Planungskommission statt. Am 27. April 2022 hat die Planungskommission das Vorprüfungs dossier z.Hd. des Gemeinderates verabschiedet.

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

- Raumplanungsbericht: Cornelia Uhlmann informiert auf die Frage von GP Patrick Meier hin, dass sich die Planungskommission Gedanken gemacht hat über Themen wie Abgeltungen Fruchtfolge etc. Sie werden jedoch den Bescheid des Amtes für Raumplanung zum Vorprüfungs dossier abwarten, bevor sie sich diesen Themen bei Bedarf weiter annehmen.
- Die Kernzone wird beibehalten.
- Der Mitwirkungsbericht wird dem Raumplanungsbericht separat beigelegt.

Genehmigung:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vorprüfungs dossier z.Hd. Amt für Raumplanung einstimmig zu.

GP Patrick Meier spricht seinen Dank an die Planungskommission für die Vorarbeiten sowie Isabelle Röösli, BSB für das Verfassen des Raumplanungs- und Mitwirkungsberichtes aus.

Weiteres Vorgehen:

Die Gemeindeverwaltung wird die Planungskommission über die Genehmigung des Vorprüfungs dossier z.Hd. Amt für Raumplanung schriftlich informieren.

GP Patrick Meier wird das Vorprüfungs dossier dem Amt für Raumplanung im Beisein von Bruno Affolter und Isabelle Röösli anlässlich eines Übergabegesprächs am 14.07.022 übergeben.

Die Vorprüfung wird gemäss Zeitplan voraussichtlich ca. ½ Jahr dauern.

2. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. April 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnungen

Die Rechnungen werden zur Zahlung angewiesen. Die Zahlungslisten werden an der nächsten GR-Sitzung abgegeben.

4. Rechnung 2021

Ausgangslage:

Es liegen die provisorischen Zahlen 2021 für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und Bilanz vor.

Der Finanzverwalter erläutert die Zahlen.

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

Gemeindeverwalter Thomas Beer erläutert die Rechnung 2021 und beantwortet Fragen. Er betont wie budgettreu gearbeitet wurde. Er bemerkt u.a. dass die Abschreibungen sowie die Verzinsungen mit den SF noch provisorisch sind und erst auf die nächste Sitzung definitiv verbucht werden.

Erfolgsrechnung:

- 0110.3000.05 Entschädigungen Wahlbüro
 - Es fanden 5 Abstimmungen/Wahlen statt, dabei waren Regierungsrats-, Kantonsrats- und GR-Wahlen.
- 0110.3000.11 Sitzungs- und Taggelder RPK
 - Die RPK hat mehr Sitzungen abgehalten als geplant.
- 0110.3100.00 Stimmmaterial, Drucksachen
 - Für die GR-Wahlen mussten Wahlzettel gedruckt werden.
- 0120.3000.10 Sitzungs- und Taggelder GR
 - Es fanden mehr Sitzungen statt.
- 0120.3199.01 Kredit GR für einmalige Verpflichtungen
 - Beleuchtung Schulhausareal
 - Inkwilersee, neue Abfalleimer mit Deckel
 - Verabschiedung
 - Designanpassung Web-Seite
 - Panoramabilder
 - Erweiterung Glutz eAccess
- 0220.3010.01 Besoldung Dorfweibel/Azeigerverträgein
 - 5 Abstimmungen
- 0220.3010.10 Dienstaltersgeschenke
 - Mehr Austritte (vor allem Langjährige) als erhofft
- 0220.3134.00 Sachversicherungen
 - Neue Police
- 0220.4930 Verwaltungskosten von den Spezialfinanzierungen
 - 1% (Abfall) bzw. 5% (Wasser, Abwasser, GA) von den Gebühreneinnahmen.
- 0222.3132.00 Externe Fachberatung Bauwesen
 - Gegenüber dem Vorjahr hatte ich Bauverwalterin bedeutend Mehraufwand.
- 0292.3010.00 Besoldung Hauswart
 - Infolge der Pandemie musste die Hauswartin ein-/zweimal pro Tag desinfizieren.
 - Diese Mehrarbeit wurde per Ende 2021 ausbezahlt.

- 0292.3151.00 Unterhalt Maschinen und Geräte
Leser mussten ersetzt werden.
- 0292.4472.00 Benützungsgebühren
Tiefere Gebühren infolge Pandemie (Erlass durch GR)
- 1201 Friedensrichter
Infolge der Neubesetzung der Stelle haben die neue Friedensrichterin sowie die neue Stellvertreterin einen Kurs besucht.
- 1500.3612.00 Beitrag an Regionalfeuerwehr
Infolge Pandemie weniger Übungen
- 1500.3660.00 die planmässige Abschreibung des Investitionsbeitrages (CHF 2'633.00) muss noch gebucht werden.
- 1620.3612.00 Beitrag an ZV Zivilschutz
Tiefer als budgetiert.
- 1620.4501.00 Ausgleich Laufende Rechnung aus Spezialfinanzierung
Gemäss Kanton kann dieser Ausgleich nicht mehr gemacht werden.
- 2120.3612.00 Beitrag an Regionalschule
Um CHF 5'400.00 höher als budgetiert.
- 2136.3611.00 Beitrag an gymnasialen Unterricht
Weniger Schüler als budgetiert.
- 2136.3612.00 Beitrag an Kreisschule OWO
Die Rechnung fiel um CHF 9'000.00 unter Budget aus.
- 2170.3010.00 Besoldung Hauswart
Siehe unter 0292.3010.00
- 2200.3612.00 Beitrag an Sonderschule
Mussten für mehr Kinder zahlen.
- 3290 Kultur, übrige
Aus dem Fonds der Zimmermannsstiftung wurden CHF 1'500.00 bezogen.
- 4120.3632.00 Pflegefinanzierung, Pflegekosten
Höher gemäss Kanton
- 4210.3636.00 Beitrag an Spitex Wasseramt
Erfreulich tiefere Ausgaben von CHF 3'000.00
- 5316.3612.00 Beitrag an regionale Ausgleichskasse
Tiefer gemäss Abrechnung EG Derendingen
- 5320.3631.00 Beitrag an Ergänzungsleistungen AHV
Fiel gemäss Kanton tiefer aus.
- 5350.3170.00 Seniorenveranstaltungen
Hat nicht stattgefunden, dafür wurde den Senioren/innen Gutscheine verteilt

- 5350.4632.00 Beitrag Bürgergemeinde
Hat sich an den Gutscheinen mit CHF 400.00 beteiligt
- 5720.3612.00 Beitrag an Sozialregion (Sozialadministration)
Fiel tiefer als budgetiert und ebenfalls tiefer als im Vorjahr.
- 5720.3632.00 Beitrag an Sozialregion (Lastenausgleich)
Der Kanton rechnet mit CHF 327.45 pro Einwohner
- 6130.3300.00 die planmässige Abschreibung des Investitionsbeitrages (CHF 12'544.00) muss noch gebucht werden.
- 6150.3102.00 Inserate, Publikationen
Es musste ein neuer Gemeindefarbeiter gesucht werden.
- 6150.3120.00 Energie Strassenbeleuchtung
Höher als im Budget, aber tiefer als im Vorjahr
- 6150.3141.04 Entleerung Schächte, Entsorgung
Infolge Hochwasser im Sommer 2021 mussten diverse Schächte entleert werden.
- 7101.3510.00 Einlage in Spezialfinanzierung
Gewinn der SF Wasser
- 7101.4690.00 Gründungsgewinn WaWa AG
Bei der Gründung der WaWa AG hat die Gemeinde Bolken 60 Aktien erhalten infolge des Überganges des ZV Wasserversorgung äusseres Wasseramt.
- 7201.3510.00 Einlage in Spezialfinanzierung
Gewinn der SF Abwasser
- 7301.3130.08 Entsorgung Sonderabfälle
Die Entsorgung der Steindeponie ist nicht so hoch ausgefallen wie geplant.
- 7301.3510.00 Einlage in Spezialfinanzierung
Gewinn der SF Abfall, dadurch hat die SF Abfall nun kein Minuseigenkapital mehr.
- 7710.3632.00 Betriebsbeitrag an Friedhof Aeschi
Hat mit ca. CHF 2'500.00 tiefer abgeschlossen als budgetiert.
- 7900.3300.00 planmässige Abschreibungen
Abschreibung auf der Ortsplanung.
- 8710.4120.00 Konzessionsgebühren AEK
Etwas tiefer als im Budget und auch als im Vorjahr.
- 9100 Allgemeine Gemeindesteuern
Der Ertrag fällt um ca. CHF 16'000.00 tiefer aus.
- | | | | |
|--------------|--|-----|------------|
| 9100.4000.00 | Gemeindesteuern natürliche Personen Rechnungsjahr | CHF | -13'000.00 |
| 9100.4000.10 | Gemeindesteuern natürliche Personen Vorjahre | CHF | -6'750.00 |
| 9100.4002.00 | Quellensteuer natürliche Personen | CHF | 2'700.00 |
| 9100.4010.00 | Gemeindesteuern juristische Personen Rechnungsjahr | CHF | -500.00 |
| 9100.4010.10 | Gemeindesteuern juristische Personen Vorjahre | CHF | 1'500.00 |
- 9101.4022.10 Sondersteuer
Fielen um CHF 38'200.00 höher aus.

Investitionsrechnung:

Die Kredite für die Flurweg-Sanierungen und das Konzept Strassenunterhalt sind abgeschlossen und schliessen unter den budgetierten Kosten ab. Nachtrag für die Kredite Bielackerweg, Juraweg und das Trottoir Spycherstrasse. Sind aber immer noch unter den budgetierten Kosten.

7101.5540.00 Aktien Wasserversorgung Wasseramt AG
Übernahme von 60 Aktien bei der Gründung.

7201.5292.00 Zustandsaufnahmen Abwassernetz
Der erste Teil ist abgeschlossen. Der 2. folgt 2022.

Bilanz

1010 Forderungen
Die ausstehenden Guthaben werden noch überprüft und je nachdem werden die gefährdeten Guthaben noch angepasst.

Weiteres Vorgehen:

Der Gemeinderat übergibt die Rechnung 2021 der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung.

5. Schulzahnreglement - Überarbeitung

Ausgangslage:

Siehe Protokoll 05/2022, Traktandum 12, vom 19. April 2022.
Das neue Reglement wurde an der letzten Sitzung genehmigt. Auf diese Sitzung liegt nun noch ein Entwurf für den Anhang vor.

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

- Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde die gesamten Zahnarzt-Kosten von finanzienschwachen Einwohner und Einwohnerinnen übernehmen soll.
- Tendenziell ist davon auszugehen, dass der Gemeindebeitrag in Zukunft etwas höher liegen wird.
- Für die Beteiligung der Gemeinde an die Kosten während einer laufenden Behandlung soll folgende Übergangsbestimmung gelten:
- Die Abrechnung erfolgt nach dem neuen Reglement, die Behandlung muss jedoch nicht vom Schulzahnarzt durchgeführt werden.

Genehmigung:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von GP Patrick Meier, den Anhang zum Schulzahnreglement sowie die oben erwähnte Übergangsbestimmung z.Hd. der Gemeindeversammlung zu genehmigen einstimmig zu.

6. Vertrag Schiesswesen ausser Dienst - Entwurf

Ausgangslage:

Siehe Protokoll der BGV, Traktandum 4, vom 8. Dezember 2021.

Der Entwurf für den Vertrag für den Einkauf in die Schiessanlage in Horriwil liegt nun vor. Dieser muss nun noch überprüft werden und eventuelle Korrekturen an den Gemeinderat Horriwil mitgeteilt werden.

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

Am Treffen letzte Woche übergab Andreas Richner, ressortverantwortliche Gemeinderat Horriwil GP Patrick Meier den Vertrag Schiesswesen ausser Dienst. Einzige Ergänzung unter 9. Vereinbarungsdauer: Falls die Einwohnergemeinde Horriwil das Schiessen ausser Dienst nicht mehr anbieten kann, z.B. bei einer Vereinsauflösung der Feldschützen Horriwil oder falls die Schiessanlage nicht mehr benutzt werden kann, wird dieser Vertrag hinfällig. Ein allfälliges vorhandenes Guthaben vom Einkaufsbetrag wird während 5 Jahren nach Vertragsunterzeichnung anteilmässig zurückerstattet. Bereits getätigte Investitionen werden nicht zurückbezahlt.

Im Anhang 1 wurde die Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinde Bolken detailliert aufgeführt (vorher pauschal).

Der Präsident der Feldschützen Bolken, Ueli Baumgartner erklärte GP Patrick Meier, dass sie im Moment pro Schuss CHF -.40 in einen «Fonds» einzahlen. Damit werden die laufenden Leistungen abgegolten. Bei Inkrafttreten des Vertrages wird das «Schussgeld» hinfällig.

Der Einkaufsbetrag wurde von CHF 25'001.00 auf CHF 25'000.00 korrigiert.

Die Vorleistungen der Feldschützen von ca. CHF 4'000.00 in Horriwil werden abgeschrieben. Ist auch für Ueli Baumgartner in Ordnung.

Bis jetzt musste sich die Gemeinde Bolken nicht an den jährlichen Unterhaltskosten der Schiessanlage Horriwil beteiligen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von GP Patrick Meier, dem Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Horriwil, vertreten durch den Gemeinderat und der Einwohnergemeinde Bolken, vertreten durch den Gemeinderat betreffend Mitbenützung der Schiessanlage der Feldschützen Horriwil für das Schiessen ausser Dienst sowie dem Anhang 1 einstimmig zu.

7. Bildung – Orientierung

- Protokoll SAS-Sitzung vom 15.03.2022: Zum Thema Protokoll gab es einige Bemerkungen. Der Aufwand ist zu gross, um das Protokoll nachzuarbeiten. Daher wird die Anschaffung eines Aufnahmegerätes vorgeschlagen. GR Carmen Nussbaum schlägt vor, dass alle ihre Beiträge in Textform vorbereitet an die Sitzung bringen. Das Protokoll wird mit den erwähnten Änderungen genehmigt.
- RSAW-Rechnung 2021: Für das Treffen der Gemeindepräsidenten muss ein neuer Termin gefunden werden, an dem Michael Guldmann dabei sein kann. Am 14.05. 2022 findet zudem der Behördenanlass der SLK 15 zum Thema Frühförderung, Deutschförderung vor dem Kindergarten statt. Der SAS erhofft an der Veranstaltung Klarheit zu bekommen und wird das Thema an der Austauschsitzung traktandieren. Momentan ist noch offen, ob für den rsaw-Vertrag eine Präzisierung via Anhang reicht oder ob der Vertrag erneut vor die Generalversammlungen muss. «Aus tauschtreffen Gemeindepräsidien» wurde am 06.07. verschickt. Der provisorische Abschluss der Rechnung 2021 inkl. Kommentar wurde verschickt und auf Teams hochgeladen. Der Abschluss ist provisorisch, bis die Revisionsstelle Ende Mai noch darüber befindet und die GV Aeschi diesen offiziell beschliesst. Die Rechnungserstellung war herausfordernd und recht zeitaufwändig. Gegen-

über dem Budget hat die Rechnung 2021 eine Abweichung von rund 25'000 CHF. Diese Budgetüberschreitung entspricht einer Abweichung von 0.7 %. Die Abweichung wird den Gemeinden in Rechnung gestellt. Die Rechnung für 2022 erfolgt in drei Tranchen, die erste, zahlbar bis Ende April.

Kindergarten: Bei den Lohnkosten sind neben Stellvertretungen vor allem Treueprämien, Dienstaltersgeschenke und Ersatzrenten ein Grund für Abweichungen. Diese müssten in Zukunft abgegrenzt werden und evtl. einen separaten Budgetposten erhalten, damit es transparenter wird.

Primarschule: In der Primarschule gab es viele zusätzliche Lektionen, welche jedoch 1:1 beim Kanton abgerechnet werden konnten (=entsprechend höhere Einnahmen). Im Jahr 2021 gab es sehr viele Stellvertretungen aufgrund von Corona und Mutterschaftsurlauben. Insgesamt waren es 188 Lektionen Stellvertretung. Eigentlich hätte es sogar 660 Lektionen mehr Stellvertretungen gegeben. Doch diese mussten als Lohnkosten verbucht werden. Dies weil eine Stellvertretung mit einer Dauer von 19+ Wochen rückwirkend als fixes Pensum verfügt wird, inkl. Sozialleistungen, die dann ebenfalls noch anfallen.

Musikschule: Hier sind die Kosten höher, weil es auch mehr Anmeldungen gab.

Schulleitung, Verwaltung rsaw: Die Differenz entstand durch die vielen Überstunden (Rückstellungen). Die anderen Abweichungen waren vor allem aufgrund zu hoher Budgetierung oder wegen Corona.

Beschluss: Die Rechnung wird so genehmigt (unter Vorbehalt der Revisionsstelle).

Schlussbemerkung: bei den Lehrmittel-Posten (Kindergarten + Primarschule zusammen = total 144'000CHF) gibt es sehr viele Rechnungen (insgesamt mehr Rechnungen als für die Gemeinde Aeschi anfallen). Sehr viele Rechnungen sind kleiner als 100 CHF, weil die Lehrpersonen auch Rechnungen mit Kleinstbeträgen weitergeben. Deshalb werden neue Weisungen entworfen und voraussichtlich auf das neue Jahr eingeführt. Da mit den Sammelbestellungen Kosten gespart werden können, soll hierfür in Zukunft auch eine Lösung gesucht werden.

- ICT-Strategie 2023, aktueller Stand: Der Einfluss auf die rsaw und der aktuelle Stand in der rsaw wurde vorgestellt. Aktuell hat es einen Klassensatz Laptops/Tablets pro Standort. Für die Strategie bedarf es noch mehr Geräte, damit das 1:1 computing erreicht werden kann. Geplant ist das 1:1 Computing für die 5./6. Klassen ab Feb.23), hierfür muss evtl. das WLAN erweitert werden. Beim Bereich Organisation und Prozesse ist momentan ein Kommunikationskonzept in Arbeit. Das pädagogische ICT-Konzept fehlt noch. Der Handlungsbedarf besteht vor allem darin, eine genügende Internet- und WLAN-Bandbreite sowie eine ausreichende Anzahl iPads und Laptops sicherzustellen. Die benötigten Infrastrukturen, welche Aufgabe der Standortgemeinden sind, seien in den Minimalstandards nachzulesen.
- Minimalstandards: Der ICT-Teil für die Minimalstandards wird eingefügt und hochgeladen. Über die genauen Bedürfnisse für Gruppenzimmer (z.B. Whiteboards/ Visualizer für Fremdsprachen, Musikgrundschule) muss noch befunden werden.
- Anträge Musikschule: Der SAS beschliesst, dass künftig nur noch Gesuche für eine Reduktion des Musikschulbeitrages von schulpflichtigen SUS berücksichtigt werden.
- Mitteilungen Schulleitung: Vor der SAS-Sitzung wurde eine Kindergärtnerin für Etziken angestellt, ebenso wurde eine Stellenpartnerin für die 5./6. von Etziken gefunden. Für Aeschi konnte eine Stellenpartnerin für die 1./2. Kl. gefunden werden. In Aeschi und Drei Höfe sind alle Stellen besetzt. In Bolken sei die Stellenpartnerin 1./2. Kl. noch offen.
- Die Veloständer in Bolken werden dringender. Dies, wie auch die Parkplätze für die Lehrpersonen wurden vom Gemeinderat Bolken thematisiert.
- Die Schulleiterin berichtete von der unterschiedlichen Handhabung und der Verbuchungsproblematik des Papiersammlungsgeldes. Die Drei Höfe erhalten das Sammlungsgeld zur freien Verfügung (ohne Antrag oder expliziten Zweck), in Bolken ist das Geld bei der Gemeinde verwaltet. CN erklärt, dass es sich aus ihrer Sicht nicht um ein Thema für den SAS handelt, erläutert trotzdem, dass Andrea Wynistorf für die Projektwoche einen Antrag auf das Papiersammlungsgeld stellte um eine Tanzlehrerin + musikalische Lesung für total 1'700 CHF zu finanzieren. Der Gemeinderat

Bolken hat diesen Antrag abgelehnt, da es im Budget der rsaw einen Posten für Projekte hat. Das Budget von dort soll zuerst bezogen werden, bevor die Gemeinde das Papiersammlungsgeld gibt. TS ist damit nicht einverstanden, da sie einen Motivationsverlust für die Papiersammlung von Seiten der Lehrpersonen fürchtet und innerhalb der rsaw-Gemeinden eine Ungleichbehandlung vorhanden ist.

- Rückmeldungen aus den Gemeinden:
Bolken: Das Parkplatzprovisorium ist in Arbeit.
Drei Höfe: Eine pensionierte Lehrperson würde gerne ihre Unterstützung anbieten, z.B. für Flüchtlinge.
- Die Schulsekretärin reduziert ihr Penum von 60 auf 40%. Die Stelle für eine zweite Fachkraft im Schulsekretariat von 40 – 60% wurde ausgeschrieben.

8. Soziales – Orientierung

- Die Rechnung des Sozialdienstes Wasseramt für den Standort Derendingen schliesst im Jahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 130'917.51 ab. Im Rahmen des Budgetprozesses wurden Nettokosten von Fr. 1'896'470.00 budgetiert. Letztendlich musste die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Derendingen den Anschlussgemeinden der Sozialregion Wasseramt für den Betrieb des Standortes Derendingen für das Betriebsjahr 2021 einen Nettoaufwand von insgesamt Fr. 1'765'552.00 verrechnen, was schliesslich zu einer Rückzahlung im Betrag von Fr. 130'917.51 zugunsten der betroffenen Anschlussgemeinden führte.
Die Finanzverwaltung der Leitgemeinde Derendingen hatte zwei Löhne (80% Sozialarbeiterin und 100% Administration) im Budgetprozess nicht berücksichtigt.
- Sämtliche vorliegende Kreditüberschreitungen von bis Fr. 100'000.- für ein einzelnes Geschäft liegen gemäss Gemeindeordnung der Leitgemeinde Derendingen in der Genehmigungskompetenz des Gemeinderates der Leitgemeinde der Sozialregion.
Ab einer Kreditüberschreitung von Fr. 100'000.- ist die Genehmigung durch die Gemeindeversammlung der Leitgemeinde der Sozialregion erforderlich.
- Die kantonal ausbezahlten Leistungen der Sozialhilfe im Jahr 2021 entsprechen nicht den angekündigten Ausgaben von Fr. 339.20 pro Person gemäss dem kantonalen Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS) anlässlich des Budgetierungsprozesses. Verlässliche Aussagen zu er zu erwartenden Ausgleichszahlung aus dem Lastenausgleich für die Sozialhilfe lassen sich Allerdings erst mit dem Vorliegen der definitiven Abrechnung für das 2. Semester 2021 im Juni 22 (RRB) machen.
- Als Folge des Ukrainekriegs wird auf 50 Stellprozente in Fallarbeit und 20 Stellenprozent in der Administration aufgestockt.
Die ehemalige Sozialarbeiterin (Sandra Däppen) des vormaligen Sozialdienstes Wasseramt Süd ist auf Anfrage der Stellenleitung bereit, sich wieder anstellen zu lassen, jedoch im Stundenlohn. Im Administrationsbereich kann die Mitarbeiterin, Abisha Shandrasegaram, ihr bestehendes Penum von 40% auf 60% aufstocken. Somit kann vorliegend und wegen des dringenden Handlungsbedarfs ausnahmsweise auf eine Stellenausschreibung verzichtet werden.
- Den Termin für die Sitzung vom 31. Mai 2022 muss festgehalten werden. Der Sitzungstermin soll insbesondere dazu genutzt werden, um den neuen Standort im Edelrohbau besichtigen zu können. Deshalb wird die Sitzung ausnahmsweise ausserhalb der gewohnten Sitzungsräume vor Ort am Ausserfeldweg 1 in Zuchwil stattfinden. Neben dem Protokoll der letzten Sitzung sollen noch der Jahresbericht des Sozialdienstes genehmigt und die Ersatzwahl des Vizepräsidiums durchgeführt werden.
Der Präsident der Sozialkommission ruft hiermit dazu auf, dass sich interessierte Personen bis zum 25.05.2022 bei Philipp Hadorn melden können, sollte ein Interesse zur Übernahme des Vizepräsidiums der Sozialkommission Wasseramt bestehen.
- Jahresabschluss Spitex Wasseramt:

Nachdem die Quartalsabschlüsse jeweils ein Minus aufwiesen und sie bei den Ausgaben überall, wo möglich Einsparungen vorgenommen haben, fiel der Abschluss doch noch positiv aus.

Rechnung 1. Quartal 2022:

Neu sind wir verpflichtet, die Pflegeleistungen monatlich über die Clearingstelle abzurechnen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind wir optimistisch, dass wir zukünftige Abrechnungen mit wenig(er) Aufwand und ohne Probleme via Kanton machen können. Ob und auf welche Art und Weise der Kanton euch Gemeinden Rechnungen stellt, weiss ich leider nicht. Ich kann einfach bestätigen, dass unsere Rechnungen von Januar und Februar 2022 vom Kanton bereits beglichen wurden.

- Perspektive Region Solothurn-Grenchen: Die Vereinsversammlung findet am Dienstag, 31. Mai 2022, 18.00 Uhr, Weissensteinstrasse 33 Solothurn, statt. Wer nimmt teil? Da niemand teilnehmen kann, entschuldigt sich die Gemeinde Bolken.
- Das Sterbehospiz in Derendingen wurde eröffnet.

9. Baukommission – Orientierung

- GA Buchsi AG: Die 4. Generalversammlung findet am Mittwoch, 8. Juni 2022, 19.30 Uhr, Sonnen- saal Herzogenbuchsee, statt. Wer nimmt teil? GR Aleksandar Nesebik nimmt teil.
- Wasserversorgung Wasseramt AG: die 1. Generalversammlung findet am Freitag, 17. Juni 2022, 18.30 Uhr, im TCS Training & Events-Zentrum Derendingen, statt. Wer nimmt teil? GP Patrick Meier nimmt teil.
- Generalversammlung BSU, 2. Juni 2022, 16.00 Uhr im Solheure in Solothurn. GR Johnny Frieden nimmt teil.

10. Umweltschutz-/Betriebskommission – Orientierung

- Keine Neuigkeiten

11. Öffentliche Sicherheit – Orientierung

- Keine Neuigkeiten

12. Ortsplanung

- Keine Neuigkeiten

13. Gesuch für Benützung MZG

Ausgangslage:

Es liegen keine Gesuche bzw. Anfragen vor.

14. Mitteilungen

- BKW AG: Einladung zur Generalversammlung am Montag, 16. Mai 2022, 14.00 Uhr, Kursaal Bern.

15. Verschiedenes

- Schweiz.bewegt – Organisation der Wanderung am 28. Mai 2022
Der Gemeinderat führt die Wanderung gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Etziken durch. Abmarsch ist um 09.45 Uhr im Mehrzweckgebäude. Ziel ist der Parkplatz Inkwilersee, wo die Einwohnergemeinde ein Apéro offeriert. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich auf dem Moosmatthof mit einer Pizza zu verpflegen.
- Bei der Bushaltestelle an der Inkwilerstrasse werden neue Randsteine gesetzt. Der Gemeinderat wurde nicht in Kenntnis gesetzt.
- GR Carmen Nussbaum bemängelt, dass die Seestrasse grosse Löcher aufweist. Sie stellen eine grosse Gefahr für Radfahrer/Motorradfahrer dar. GR Johnny Frieden informiert die Umweltschutz- und Betriebskommission an der nächsten Sitzung.
- GR Carmen Nussbaum entschuldigt sich für die GR-Sitzung vom 27. Juni 2022. Sie bietet einen Er- satz auf.

Im Namen des Einwohnergemeinderates Bolken

Der Gemeindepräsident:

Patrick Meier

Die Aktuarin:

Gisela Häner